

Frucht-News im Oktober

Goldener Fruchtmonat

Die Herkunft von Obst und Gemüse verlagern sich jetzt auf die südeuropäischen Produktionsländer. Unsere dortigen Handelspartner sorgen dafür, dass der Oktober hierzulande ein langer goldener Monat bleibt.



Obst

Traubensaison auf Touren

Bei Tafeltrauben stehen günstige Einkaufsmöglichkeiten ins Haus, denn die Saison läuft in den Mittelmeerländern auf vollen Touren. Das Angebot ist also reichlich und die Notierungen für die aus Spanien, Griechenland, Italien und der Türkei stammende Ware bleiben verbraucherfreundlich. Italia, diverse kernlose Sorten und Palieri sind jetzt gefragt. Rote Crimson Seedless werden durch ihren fantastischen Geschmack immer beliebter.

! Mit unseren Premium-Marken von Giacovelli, Pernice und Ambrogio (Olga) haben Sie eine gute Wertschöpfung.

Zitrusfrüchte am Start

Spanien bereitet sich im Oktober mit ersten leicht schälbaren Clausellinas und Satsumas auf die diesjährige Zitruskampagne vor. In der zweiten Monatshälfte folgen Clementinen und frühe Orangen. Die spanischen Lieferungen werden durch Anfuhrer aus Marokko ergänzt.

Pflaumensaison beendet

Beeilen muss sich, wer noch Pflaumenkuchen von frischen Pflaumen backen will, denn im Oktober ist mit Pflaumen und Zwetschgen endgültig Schluss. Letzte Partien werden noch aus Nord- und Ostdeutschland und in den höher gelegenen Produktionsgebieten Süddeutschlands angeboten.

! DRO-Zwetschen aus Tirol sind jetzt top!

Kiwis aus dem Süden

Im Oktober werden die bislang dominierenden Neuseeland-Kiwis Mitbewerber aus Griechenland, Italien und Südfrankreich bekommen. Der Andrang zeigt, dass die Wachablösung kurz bevor steht. Die europäischen Lieferanten treten schon bald für die Neuseeländer als ernstzunehmende Konkurrenten auf, was sich kurzfristig günstig auf die Notierungen auswirken wird.

! Gold-Kiwi sind der „Renner“ im Kiwi-Bereich.

Kürbis: Frucht der Rekorde

- größte Frucht der Welt
- schwerster Kürbis wiegt 800 kg
- über 850 Sorten
- eine der ältesten Kulturpflanzen (seit ca. 9.000 v. Chr.)
- zählt zu den kalorienärmsten Früchten



Gemüse

Tomaten billiger

Nachdem Spanien bereits im September seine Tomatenkampagne gestartet hat und inzwischen auch erste deutsche Ware am Markt ist, bewegen sich die Notierungen nach unten. Auch Ware aus Holland und Belgien sucht Abnehmer.

! Aus Belgien gelieferte runde Tomaten und Strauchtomaten sind immer beliebter.

Paprika reichlich

Ein großes Angebot aus Spanien und den Niederlanden setzt die Paprika-Preise für alle Farbvarianten kräftig unter Druck. Im Handel kann vor diesem günstigen Einkaufshintergrund über Aktionen nachgedacht werden.

Blumenkohl und Brokkoli

Im Oktober sind in den italienischen, französischen und spanischen Produktionsgebieten die Folgesätze für Blumenkohl und Brokkoli herangereift, so dass mit einem starken Angebot zu rechnen ist. Erfahrungsgemäß regt kühleres Wetter die Nachfrage an. Da mit keinem Kälteeinbruch zu rechnen ist, dürfte der Handel bei verbraucherfreundlichen Notierungen verlaufen.

Möhren gut vertreten

Der Handel ist aus der inländischen Ernte und aus dem Ausland gut mit Ware versorgt. Mit dem Einsetzen des kühleren Wetters wird das Angebot auf eine verstärkte Nachfrage stoßen.

Eissalat macht sich stark

Reichliche Importe sorgen dafür, dass Eissalat im Oktober wieder ein starker Artikel wird. Neben der beachtlichen Inlandsproduktion in Norddeutschland ist Spanien der größte Auslandsanbieter. Auch die bunten Salate werden jetzt durch Importe abgelöst.

